

Verhandlungsschrift

zu der, am 8. April 1964, abends 20 Uhr abgehaltenen Sitzung **3** der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, Anton Faißt, Konrad Berkmann, Konrad Hagspiel, Ludwig Hagspiel, Hermann Hagspiel, Xaver Hagspiel, Josef Hagspiel, Vitalis Bereuter, Dir. Wilhelm Huber, Alfons Sutterluti, Johann Baptist Fink, Anton Bartenstein, Albert Schelling, Kaspar Bechter, Otto Lipburger.
Ersatz: Alfred Lässer, Hermann Beer, Hieronymus Faißt.
Entschuldigt: Alois Burtscher, Josef Bilgeri.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.
 2. Bericht des Bürgermeister.
 3. Genehmigung der Gemeindehausordnung und Mietverträge.
 4. Stellungnahme zum polytechnischen Lehrgang (9. Schuljahr).
 5. Errichtung eines Sportplatzes.
 6. Stellungnahme einer Privatplanung zur Erstellung eines Schleppliftes.
 7. Konzessionsansuchen.
 8. Ansuchen um Beiträge.
 9. Freie Anträge und evt. Beschlußfassung hierüber.
-
1. Die Verhandlungsschrift vom 12.2.1964 wird verlesen und genehmigt.
 2. Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister berichtet, daß sich die Straßeninteressentschaft Brand, vertreten durch den Obmann Alfred Bechter, für den ihr gewährten Beitrag bedankt hat. - Der Kirchenbau Sankt Kolumban Bregenz wollte auf Grund der Sammlungsbewilligung eine Haussammlung durchführen, obwohl für diesen Kirchenbau ein großer Spender von Hittisau vorhanden ist. - Die Schirennen des Schiklubes und der Schule Hittisau zeigten einen sehr guten Erfolg. - Der Voranschlag für 1964 wurde von der Landesregierung genehmigt. - Der Feuerwehrverein hielt am 19.3.64 seine Generalversammlung ab. In der Versammlung wurde von den Feuerwehrmännern die großzügige Unterstützung von der Gemeinde für den Feuerwehrverein dankend hervorgehalten. - Ebenfalls hielt der Musikverein am 5.4.64 seine Generalversammlung ab. Die Musik dankte der Gemeinde für die Schaffung des Musiklokales. Die Musik hatte im vergangenen Jahr 72 Vollproben und 18 Ausrückungen. - Die Forsttagsatzung ergab eine größere Holzschlägerung gegenüber anderen Jahren. - Für die gewerbliche Berufsschule wurde ein Beitrag von S 3 162,-- vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vorgeschrieben. - Vom Wohnbauförderungsfond wurde

der Gemeinde Hittisau für das Jahr 1964 ein Betrag von S 31000,-- zur Wohnbauförderung vorgeschrieben. Laut Gemeindevertretungsbeschuß bezahlt die Gemeinde für 1964 S 35 000,--. - Der Fremdenverkehr zeigte im Jänner eine zunehmende Nächtigungstendenz. - Im Versorgungsheim sind eigene Maßnahmen zur Besserung der Pflegeinsassen notwendig. Der Pflegesatz für Pfléglinge beträgt derzeit S 28,--. - Die Tbc- und Bangimpfung wird jetzt von Tierarzt Stöckler durchgeführt. Impfergebnisse sind noch nicht vorhanden. - Weiters berichtet der Bürgermeister über verschiedene Angelegenheiten der Feuerversicherung des Bregenzerwaldes.

3. Die Gemeindehausordnung sowie die Entwürfe der Mietverträge für die im Gemeindehaus wohnenden Parteien wurden genehmigt.
4. Zum Polytechnischen Jahr wird auf den Beschluß des letzten Sitzungsprotokolles hingewiesen. Es soll sofort mit den Gemeinden Riefensberg, Krumbach und Sibratsgfall Fühlung aufgenommen und auch bei der Regierung vorgesprochen werden.
5. Der Bürgermeister berichtet über die Verhandlungen zur Schaffung eines Sportplatzes. Er wird ersucht, den vorgesehenen Sportplatz unbedingt zu pachten und die Verhandlungen zum Abschluß zu führen.
6. Der Bürgermeister legt einen Entwurf über den Bau eines Schleppliftes von Großenbündt bis zur Parzelle Hut am Hittisberg vor. Die Gemeinde Hittisau begrüßt dieses Bauvorhaben und ist auch gewillt, sich evt. mitzubeteiligen, wenn die endgültigen Beträge und der Kostenvoranschlag der Gemeinde vorgelegt werden. Über die Höhe des Betrages wird sie sich erst nach endgültiger Übersicht und Vorlage aller Pläne und Beträge entschließen.
7. Der Gerbis Stefani wird die Übertragung der Gastgewerbekonzession bewilligt. Ebenfalls wird dem Friedrich Hagspiel das Mietwagen-gewerbe für den 3. Omnibus genehmigt.
8. Der Landesverband für Fremdenverkehr erhält einen Beitrag von S 4 133,--. Mit diesem Betrag wird der Verkehrsverein Hittisau. (Fremdenverkehrsförderungsbeitrag) belastet. - Der Blindenverband für Tirol und Vorarlberg erhält einen Beitrag von S 300,--. Die Straße Engel-Schloß erhält einen Beitrag von S 3 000,--.
9. a) Für Arnoldi Karl soll das Überwasser bei der Quelle Schule Bolgenach abgetreten werden. Es sind hierüber eigene Verträge zu erstellen.
b) Die Jungbürgerfeier soll im Rahmen der letzten Jungbürgerfeier im Laufe des Frühjahrs abgehalten werden.
c) Bei der Schule Hittisau soll an der Südseite eine Lampe angebracht werden, damit der Weg zum Muiklokal beleuchtet ist.
d) Beim Kirchplatz sollen Hinweisschilder für das Postamt sowie Spar- und Darlehenskassa in schöner Form angebracht werden.

Schluß der Sitzung um 24 Uhr.

Wilk. Kerner

*Heinrich
Anton Fritsch*